



Inhalt.

	Seite
Vorwort	XXI—XXII
Kundgebungen, Feste und Feierlichkeiten, Begrüßungen	XXIII—XXIX
I. Gemeindegebiet	1—2
Fläche und Benützungsort des Gemeindegebietes (S. 1). — Neuvermessung des Gemeindegebietes (S. 1). — Änderung der Gemeinde- und der Gemeindebezirksgrenzen (S. 2).	
II. Bevölkerung	3—9
Heimatverleihungen (S. 3 u. 7). — Abänderung einzelner Bestimmungen des Gesetzes vom 3. December 1863, R.-G.-Bl. Nr. 105, betreffend die Regelung der Heimatverhältnisse (S. 3 ff.). — Populationscataster (S. 6). — Bürgerrechtsverleihungen (S. 7). — Auswanderung (S. 8 u. 9).	
III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung	10—82
A. Gemeinderath	10—24
1. Allgemeine Bestimmungen	10
2. Wahlen der Gemeinderaths-Functionäre	10—12
3. Gemeinderathswahlen	12—23
4. Geschäftsführung des Gemeinderathes	23
5. Geschäftsführung des zur einstweiligen Beforgung der Gemeindegeschäfte bestellten k. Commissärs und des Beirathes	24
B. Stadtrath	24—25
1. Wahlen für den Stadtrath	24—25
2. Geschäftsführung des Stadtrathes, bzw. Beirathes	25
C. Bezirksausschüsse	25—29
1. Bezirksausschufswahlen	25—27
2. Wahlen der Bezirksvorsteher und Vorsteher-Stellvertreter	27—28
3. Geschäftsführung der Bezirksausschüsse	29
D. Magistrat	29—82
1. Organisatorische Bestimmungen	29—61
a) Allgemeine Bestimmungen (S. 29 ff.). — Abänderung einzelner Bestimmungen der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und Diener (S. 29 ff.). — Anweisung der Quartiergeldhälfte im Falle der Pensionierung von in die Rang-, bzw. Bezugsclassen nicht eingereihten städtischen Bediensteten (S. 30 und 31). — Zeitpunkt der Flüßigmachung der Adjuten (S. 31). — Gesamtstatus der Diurnisten (S. 31). — Normalien über die den städtischen Bediensteten zukommenden Gebühren und Diäten (S. 31 ff.).	
b) Bestimmungen, betreffend die Neusystemisierung oder Reorganisierung von Dienststellen (S. 42 ff.). — Rechtskundige Beamte, Sanitätspersonale, Buchhaltung, Bibliothek und historisches Museum, Hauptcassa, Steueramt, Marktamt, Conscriptiionsamt, Kanzlei und Registratur, Wasserbezugs-Revisorat (S. 42). — Änderung mehrerer	

Bestimmungen des Organisationsstatutes für die Feuerwehr (S. 42 ff.). — Errichtung eines Bureaus für die Aufstellung eines Generalregulierungsplanes (S. 45 ff.). — Dienststellen im Ayl- und Werkhause (S. 47). — Reorganisierung des Beleuchtungsdienstes (S. 47). — Regelung der Bezüge des Personales des städtischen Lagerhauses (S. 48). — Reorganisierung des Gartenpersonales (S. 49 ff.). — Dienststellen für das Bürgerhospitalfondsgut Spitz a. d. Donau (S. 51). — Reorganisierung der Gefangenoberaufsicht (S. 51). — Creierung der Stelle eines Rathhausverwalter-Assistenten (S. 51). — Neue Systemisierung der Amtsdieners- und Hallendienerstellen (S. 52). — Auflassung der 3. Bezugsclasse der Diener (S. 53). — Personale für die Einhebung der Marktgebühren (S. 53). — Bestellung eines Gebäudeaufsehers für den Centralviehmarkt (S. 54). — Systemisierung der Stelle eines Kabellegungs-Aufsehers (S. 54). — Regelung der Bezüge des Aufsehers auf dem communalen Steinlagerplatze (S. 54). — Schaffung der Stellen provisorischer Canalaufseher (S. 54). — Vermehrung des Personales für den Actenzustellungsdiensft (S. 55).

- c) Bestimmungen, betreffend die Vermehrung systemisierter Stellen (S. 55 ff.).
Rechtskundige Beamte, Buchhaltung, Stadtbauamt, Veterinärabtheilung des Marktamtes, Hauptcassa, Steueramt (S. 55). — Wasserbezugsrevisorat, Diurnisten, Bauaufseher, Aushilfsdiener für die Marktamtsabtheilungen, Brückenaufseher, Aushilfsdiener (S. 56).
- d) Bestimmungen, betreffend die Regelung der Bezüge der Bediensteten (S. 56 ff.). — Beamte des Bezirksschulrathes (S. 56). — Forstpersonale (S. 57). — Städtische Architekten (S. 57). — Marktamt (S. 57, 58). — Aufseher für die Hochquellenleitung (S. 58). — Bauaufseher für Canalisationen (S. 58). — Aufseher auf dem Centralviehmarkte (S. 58). — Reinigungs-, Beheizungs- und Hausbesorgerdienst (S. 58). — Centralfriedhofspersonale (S. 58). — Kanzleipauschalien (S. 58). — Dienstkleidung (S. 59, 60).
Gesamtzahl der systemisierten Stellen der Beamten und sonstigen Bediensteten 61
2. Personalien 61—63
Rechtskundige Beamte (S. 61). — Stadtbauamt, Sanitätspersonale, Buchhaltung, Hauptcassa (S. 62). — Steueramt, Marktamt, Kanzlei und Registratur, Feuerwehr, Versorgungsanstalten (S. 63).
3. Geschäftsführung 63—82
Im allgemeinen (S. 63 ff.). — Anstrich neuer Möbel für städt. Neubauten (S. 63). — Debit für die im Verlage des Magistrates erscheinenden Publicationen (S. 63, 64). — Städtischer Preistarif und Vorschrift über die Bestellung ständiger städtischer Unternehmer für die currenten Arbeiten und Lieferungen (S. 64). — Dienstinstruction für die Markthallendiener und für den Zustellungsdienst der städtischen Diener (S. 64). — Veräußerung von Utmaterialien im städtischen Materialdepôt (S. 65). — Regelung der Urlaubsverhältnisse der städtischen Bediensteten (S. 65, 66). — Durchführung von dem Advocatenzwange nicht unterliegenden Proceßangelegenheiten (S. 66, 67). — Beitritt der Gemeinde zum Check- und Clearingverkehr der k. k. Postsparkasse (S. 67). — Dienstvorschrift für die zur Beaufsichtigung und Bedienung der städt. Schöpfwerke bestellten Aufseher (S. 67). — Instruction für den Kabellegungs-Aufseher (S. 67).

	Seite
Geschäftsbewegung	67—82
Magistrat und magistratische Bezirksämter (S. 67 ff.). — Agenden des selbständigen und übertragenen Wirkungskreises (S. 68, 69). — Stadtbauamt (S. 70, 71). — Buchhaltung (S. 71). — Hauptcassa (S. 72 ff.). — Steueramt und Executionsamt (S. 74 ff.). — Conscriptiionsamt (S. 76 ff.). — Kanzlei (S. 81). — Registratur (S. 82).	
E. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien	82
IV. Auszeichnungen	83—86
Taxfreies Bürgerrecht (S. 83). — Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen (S. 83, 84). — Salvator-Medaille (S. 84 ff.).	
V. Finanzen	87—93
Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 87). — Investitionen für das Gemeindegut (S. 87, 88). — Tilgung der Gemeindefschuld (S. 88). — Activa des Gemeindevermögens (S. 88, 89). — Passiva des Gemeindevermögens (S. 89). — Wert des Gemeindegutes (S. 89). — Angles'sches Anlehen (S. 90). — 35 Millionen Kronenanlehen der Stadt Wien (S. 90 ff.). — Kosten des übertragenen Wirkungskreises (S. 92, 93). — Convertierung bzw. Unificierung von Anlehen (S. 93). — Ausmaß der Verzugszinsen von rückständigen Gemeindeumlagen (S. 93).	
VI. Fonde und Stiftungen	94—97
A. Hilfsfond zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen	94—95
B. Dienstbotenfrankencassa	95—96
C. Stiftungen	97
1. Stiftungen für Heiratsausstattungen	97
2. Stiftungen für verschiedene Zwecke	97
VII. Steuerwesen	98—106
A. Directe Steuern und Umlagen	98—105
Einbringung der Mietzinskreuzer von den Mietparteien (S. 98). — Übergangsperiode für die Gebäudesteuer in den einverleibten Vorortgemeinden (S. 98). — Termine für die Bemessung der Gebäudesteuer (S. 98). — Abschreibung der Gebäudesteuer wegen Uneinbringlichkeit des Mietzinses (S. 98). — Aberkennung eines Pfandrechtes der Zins- und Schulkreuzer bei Vertheilung des Meistbotes einer Realität (S. 98, 99). — Gesetz, betreffend die directen Personalsteuern (S. 99). — Procentuelles Ausmaß der staatlichen Steuern (S. 99). — Ausmaß der Landesumlagen (S. 99). — Ausmaß der Gemeindeumlagen (S. 99). — Ausmaß der Verzugszinsen und Executionsgebühren der Handelskammer- und Gewerbeschulbeiträge (S. 100). — Mietzinssertragnis (S. 100). — Steuerabschreibungen wegen Wohnungsleerstellungen (S. 100, 101). — Ertragnis der Staatssteuern (S. 101). — Ertragnis der Landesumlagen (S. 102). — Ertragnis der städtischen Steuerzuschläge, Verzugszinsen, Executionsgebühren, Militäreinquartierungsbeiträge, Canalräumungs- und Wasserleitungsgebühren (S. 102, 103). — Einnahme an Handels- und Gewerbekammerbeiträgen (S. 103). — Einnahmen an Beiträgen zur Erhaltung der Gewerbeschulen und der Gewölbwache, Commissionsgebühren für die Intervention staatlicher Beamten (S. 103). — Gesamtbetrag der beim städtischen Steueramte geleisteten Einzahlungen (S. 103, 104). — Einhebung der Hundesteuer (S. 105).	

	Seite
B. Verzehrungssteuer	105—106
<p style="margin-left: 40px;">Betheiligung der Gemeinde aus dem Ertrage der Liniensteuer und des Biersteuerzuschlages (S. 105, 106). — Erleichterungen hinsichtlich der Rückvergütung der Gemeindeabgabe von gebrannten geistigen Flüssigkeiten (S. 106). — Reinertrag der städtischen Zuschläge zur staatlichen Liniensteuer und der communalen Abgabe von gebrannten geistigen Flüssigkeiten (S. 106).</p>	
VIII. Rechtsangelegenheiten	107—127
A. Städtisches Lagerbuch	107
B. Rechtsgeschäfte	107—113
a) Administrative Angelegenheiten	107—112
1. Ergänzung der Hochquellenleitung (S. 107, 108).	
2. Fischerei-Eigenreviere (S. 108).	
3. Übergabe der bestanden Linienamtsgebäude (S. 108).	
4. Bacheinwölbungen (S. 109, 110).	
5. Hauptsammelcanäle (S. 110).	
6. Canalisierung von Raifermühlen (S. 110, 111).	
7. Umbau der Franzensbrücke (S. 111).	
8. Wienstufregulierung (S. 111, 112).	
9. Bau der neuen Gaswerke (S. 112).	
b) Rechtsgutachten	112—113
c) Verträge und Urkunden	114—117
<p style="margin-left: 40px;">Anzahl der Verträge und Urkunden (S. 114). — Nennenswerte Erwerbungen für die Gemeinde (S. 114 ff.). — Nennenswerte Veräußerungen seitens der Gemeinde (S. 116, 117).</p>	
d) Prozesse	117—119
<p style="margin-left: 40px;">Erledigte Prozesse (S. 117, 118). — Ende 1896 noch anhängige Prozesse (S. 118, 119).</p>	
e) Gerichtliches Verfahren außer Streitfachen	119—122
f) Angelegenheiten vor dem k. k. Reichsgerichte und k. k. Verwaltungsgerichtshof	122—126
<p style="margin-left: 40px;">Angelegenheiten vor dem k. k. Reichsgerichte (S. 122). — Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshof (S. 122 ff.).</p>	
C. Geschwornenlisten	126—127
IX. Amtsgebäude	128—134
a) Das neue Rathhaus	128—130
b) Sonstige Amts- und Anstaltsgebäude	130—134
<p style="margin-left: 40px;">Feuerwehr-Centrale (S. 130). — Gemeinde- und Amtshäuser (S. 130 ff.). — Straßensäuberungsdepôts (S. 132, 133). — Depôts freiwilliger Feuerwehren (S. 133, 134). — Städtisches Polizeigefangenhause (S. 134).</p>	
X. Verkehrswege und Verkehrsmittel	135—235
A. Verkehrswege	135—225
a) Gemeindestraßen	135—158
1. Straßen- und Brückenbenennungen	135—140
2. Herstellung und Erhaltung der Straßen	141—146
<p style="margin-left: 40px;">Flächenmaß der in der Erhaltung der Gemeinde stehenden Straßen, Gassen und Plätze (S. 141). — Größere Straßenherstellungen (S. 141 ff.). — Ausmaß der Pflasterflächen auf den von der Gemeinde erhaltenen Straßen, Gassen und Plätzen (S. 143). — Ausmaß der neu- und umgepflasterten Straßen (S. 143, 144). — Herstellung von geräuschlosem Pflaster (S. 144). — Anzahl und Gattung der für die Pflasterung stark befahrener Straßen verwendeten Steine</p>	

	Seite
(S. 145). — Verwendung von Klinkerplatten zur Trottoirpflasterung	
(S. 145). — Verwendung von Asphalt zur Trottoirpflasterung	
(S. 146). — Ausmaß der makadamisierten oder beschotterten Flächen auf den von der Gemeinde erhaltenen Straßen, Gassen und Plätzen	
(S. 146).	
3. Säuberung und Bespritzung der Straßen	147—158
Straßensäuberung (S. 147 ff.). — Schneensäuberung und Schneeabfuhr (S. 151, 152). — Einsammlung und Abfuhr des Haus- und Marktfehrichts (S. 152, 153). — Fehrichtverwertung (S. 153, 154). — Organisationsstatut für das Straßensäuberungswesen (S. 154). — Gesamtauslagen für die Straßensäuberung (S. 154). — Straßenbespritzung (S. 154 ff.). — Fläche der bespritzten Straßen (S. 155). — Gesamtauslagen für die Straßenbespritzung (S. 155). — Sprengwagen (S. 155, 156). — Dienstvorschriften für die zur Beaufsichtigung und Bedienung der städtischen Schöpfwerke bestellten Aufseher (S. 156 ff.).	
b) Sonstige Straßen	158
c) Eisenbahnen	159—183
1. Locomotivbahnen	159—170
Gesetz für Localbahnen (S. 159, 160). — K. k. Eisenbahnministerium (S. 160). — Wiener Stadtbahn (S. 160 ff.). — K. k. Staatsbahnen (S. 164, 165). — Staatseisenbahn-Gesellschaft (S. 165 ff.). — Wiener Verbindungsbahn (S. 168). — Eisenbahn Wien—Aspang (S. 168). — Actiengesellschaft der Wiener Localbahnen (S. 168, 169). — Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Cie. (S. 169). — Materialbahnen (S. 169, 170).	
2. Elektrische Bahnen	170—174
3. Pferdebahnen	174—183
Wiener Tramway-Gesellschaft (S. 174 ff.). — Wagentypen (S. 174). — Änderungen an den Anlagen (S. 175 ff.). — Trennung des Radialverkehrs vom Ringverkehre (S. 175). — Fahrordnungen (S. 177 ff.). — Statistische Daten (S. 180). — Neue Wiener Tramway-Gesellschaft (S. 180 ff.). — Änderungen an den Anlagen (S. 180, 181). — Verständigung mit der Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft hinsichtlich der Linie Schottenthor—Rufsdorf (S. 181, 182). — Fahrordnungen (S. 182). — Fahrpreise (S. 182). — Statistische Daten (S. 182). — Peageverhältnis mit der Wiener Tramway-Gesellschaft (S. 183).	
d) Brücken	183—185
Größere Reparaturen an städtischen Brücken (S. 183). — Herstellung einer neuen Brücke über den Lainzerbach (S. 184). — Umbau der Franzensbrücke (S. 184, 185). — Überbrückung der Westbahn (S. 185). — Fahrbrücke über den umgebauten Hauptzollamtsbahnhof (S. 185). — Auslagen für die Erhaltung der Brücken (S. 185).	
e) Wasserstraßen	185—225
1. Donauregulierung	185—191
Neubauten (S. 185 ff.). — Finanzielles (S. 188, 189). — Realitäten des Donauregulierungsfondes (S. 189 ff.). — Herstellung eines Winterhafens im Donauströme (S. 191). — Verbesserung des Donaumischlages bei Wien (S. 191). — Herstellung des Donau-Obder-Canales (S. 191).	
2. Donaucanalregulierung	192

	Seite
3. Wienflußregulierung	192—225
Zur Wienflußregulierung gehörige Arbeiten (S. 192). — Entscheidung über das Project zur Regulierung des Wienflusses und eines Theiles des Mauerbaches, sowie zur Herstellung von Sammelcanälen bis zum Schikanedersteg (S. 192 ff.). — Grundeinlösungen (S. 202, 203). — Regelung des Rechtsverhältnisses zur Wienthallinie der Stadtbahn (S. 203). — Übereinkommen zwischen der Gemeinde und der Commission für Verkehrsanlagen über die Ausführung der Wienflußregulierung (S. 204 ff.). — Detailprojecte für Zwecke der Bauvergebung (S. 206). — Weidlingauer Stauanlagen (S. 207 ff.). — Regulierung des Wienflusses zwischen der Kaiser Franz Josefsbrücke und dem Schikanedersteg (S. 209 ff.). — Nachtrag zu dem Übereinkommen, betreffend die Vertheilung der Kosten der sowohl die Wienthallinie der Stadtbahn als auch die Wienflußregulierung berührenden Anlagen (S. 212 ff.). — Herstellung der Rollbahn im Niveau der Wienflußsohle (S. 215). — Sonstige Arbeiten im Wienflußbette (S. 215). — Übereinkommen, betreffend die Übernahme der für den Bau der Theilstrecke Schikanedersteg—Hauptzollamt der Wienthallinie der Stadtbahn erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, ferner die Kostenauftheilung und Bauausführung (S. 216 ff.). — Entscheidung über das Project für die Regulierung des Wienflusses und die Herstellung von Sammelcanälen in der Strecke vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale (S. 219 ff.). — Herstellung einer hölzernen Nothbrücke oberhalb der Elisabethbrücke (S. 221). — Räumung des Reservegartens (S. 222). — Stadtbahnarbeiten oberhalb des Schikanedersteges (S. 222). — Bau der Wienflußsammelcanäle (S. 222 ff.). — Wienthal-Wasserleitungs-Unternehmung (S. 225).	
4. Erhaltung des Wienflußbettes	225
B. Verkehrsmittel	225—230
a) Vohnfuhrwerk	225—228
Revision der Betriebsordnung und des Tagtarifes für Fiaker und Einspänner (S. 225). — Zahl und Standplätze der Fiaker und Einspänner (S. 225 ff.). — Omnibusfuhrwerk (S. 227, 228).	
b) Verkehr auf dem Wiener Donaucanale	228—230
Überfuhren (S. 228, 229). — Localverkehr der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft mit kleineren Dampfbooten (S. 229). — Normativbestimmungen für die Schifffahrt mit Benzin-, Naphta- und Petroleum-Motorenbooten (S. 229). — Absperrung des Schiffsverkehrs zum Hauptstrome bei Rufs Dorf (S. 229, 230). — Verlegung der Auffangstellen (230).	
C. Straßenpolizei	230—234
Regelung des Straßenverkehrs (S. 230 ff.). — Instruction für die bei Schneefall oder Glatteis zur Vornahme der Trottoirinspicierungen bestimmten Beamten (S. 233, 234). — Benützung städtischen Straßengrundes durch Private (S. 234). — Strafenkenntnisse (S. 234).	
D. Telegraphen-, Telephon-, Rohrpostanlagen	235
XI. Wasserleitungen	236—262
A. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	236—260
a) Erweiterung der Hochquellenleitung	236—240
1. Verhandlungen über die Einbeziehung neuer Quellen (S. 236 ff.). — Ableitung von Wasser aus den Quellen oberhalb des Kaiserbrunnens (S. 236, 237). — Erbauung der Neumfirchner Wasserleitung (S. 237). — Flasselregulierung (S. 237, 238).	

Seite

2. Wasserleitungsbau Großes Hölenthal—Singerin—Nafswald (S. 238, 239).	
3. Beschaffung des notwendigen Wassers für das erweiterte Gemeindegebiet (S. 239, 240).	
b) Hochquellenleitung in der Strecke von den bisherigen Bezugsquellen bis Wien	240—242
1. Pottschacher Schöpfwerk (S. 240, 241).	
2. Hochquellen-Aquädukt, definitive Abdichtung der Thalübersezungen (S. 241). — Abdeckung des Deckpflasters der Thalübersezungen mit Pöschin-Asphalt (S. 241, 242). — Reparaturen an den Façaden und Gewölbelaibungen der Thalübersezungen (S. 242).	
c) Hochquellenleitung innerhalb des Gemeindegebietes und Wasserabgabe an die auswärtigen Gemeinden	242—250
Rohrlegungen (S. 242, 243). — Brunnen (S. 243, 244). — Hydranten (S. 244). — Piffoir- und Rinnfallspülungen (S. 244). — Hausreservoirs (S. 244). — Wasserabgabe an auswärtige Gemeinden und Anstalten (S. 244, 245). — Wassermesser (S. 245 ff.). — Projecte für den Ausbau des Rohrnetzes und der Reservoirs und Wasserabgabe in den neuen Bezirken (S. 247 ff.). — Trinkwasserzufuhr (S. 249, 250).	
d) Sonstige, auf die Hochquellenleitung Bezug habende Vorkommnisse	250—260
1. Provisorische Beschaffung von Ergänzungswasser (S. 250 ff.).	
2. Vorkehrungen zum Schutze der Hochquellen (S. 252, 259).	
3. Vermehrung des Aufsichtspersonales in der Aquäduktstrecke der Hochquellenleitung (S. 253).	
4. Anlage einer Telephonleitung für die Zwecke des Betriebes der Aquäduktstrecke der Hochquellenleitung und des Pottschacher Schöpfwerkes (S. 253, 254).	
5. Städtischer Forstbesitz im Quellengebiete (S. 254 ff.).	
6. Wasserbezugsgebühren (S. 260).	
B. Ältere Wasserleitungen	260—262
Kaiser Ferdinands-Ringstraßen- und Stadtpark-Wasserleitung (S. 260). — Albertinische Wasserleitung (S. 260, 261). — Hofküchenwasserleitung (S. 261). — Prinz Eugen-Wasserleitung (S. 261). — Ottakringer Hofwasserleitung (S. 262). — Pögleinsdorfer Wasserleitung (S. 262). — Salmansdorfer Wasserleitung (S. 262). — Menstifter Wasserleitung (S. 262). — Sieveringer Nußwasserleitung (S. 262). — Nußwasserleitung vom Lagerhaus-Schöpfwerke für den Centralviehmarkt (S. 262).	

XII. Canäle 263—310

A. Bau und Erhaltung der Canäle	263—306
a) Normative Bestimmungen	263—265
Verbindung consensmäßig bestehender Hauscanäle mit dem umgebauten Hauptcanale (S. 263). — Canaleinmündungsgebühren (S. 263 ff.).	
b) Größere Canalbauten	265—285
1. Einwölbung des Krottenbaches (S. 265).	
2. Einwölbung des Arbesbaches (S. 266, 267).	
3. Einwölbung des Alsbaches (S. 267, 268).	
4. Einwölbung des Lainzerbaches (S. 268 ff.).	
5. Einwölbung des Ameisbaches (S. 270).	
6. Umliegung des Währingerbaches (S. 270).	
7. Canalbau in der Simmeringerstraße im X. Bezirke (S. 270 ff.).	
8. Canalifizierung von Raifermühlen (S. 272 ff.).	

	Seite
9. Canalifirung der Meidlinger Hauptstraße, Breitenfurtherstraße und Drafcgegaffe im XII. Bezirke (S. 274, 275).	
10. Canalifirung von Unterbaumgarten (S. 275).	
11. Canalifirung von Hiezing (S. 275).	
12. Canalifirung von Penzing (S. 276).	
13. Canalifirung von Dornbach (S. 276).	
14. Canalifirung am Stubenring und Franz Joſeſ-Quai (S. 276, 277).	
15. Bau der Hauptſammelcanäle beiderſeits des Donaucanales (S. 277 ff.).	
c) Anzahl und Gattung der Canalbauten	285—306
Neu- und Umbauten von Canälen und größere Reconftructions- arbeiten in den Sammelcanälen (S. 285 ff.). — Auslagen für den Bau und die Erhaltung der Canäle (S. 306).	
d) Hauscanäle	306
B. Canalräumung und Unrathsabfuhr	306—310
Bergebung der Canalräumungsarbeiten (S. 306, 307). — Räu- mung des Hauptſammelcanales am linken Donaucanalufer (S. 307, 308). — Verrechnung der Canalräumungsgebühren (S. 308). — Verſchiffung des Canal- und Senkgrubeninhaltes (S. 308). — Räumung des Sammelcanales am rechten Donaucanalufer (S. 308). — Canalräumung in den Bezirken XI—XIX (S. 308 ff.). — Superrevisionen der Canalräumung (S. 310). — Auf den Unrath- abladepfah im III. Bezirke überführte Unrathsmengen (S. 310). — Räumungslänge der Hauptcanäle und Zahl der Senkgruben, Koſten der Canal- und Senkgrubenräumung (S. 310).	
XIII. Forſtbeſitz und Gartenanlagen	311—318
A. Forſtbeſitz	311—312
Verfaſſung einer neuen Betriebseinrichtung (S. 311). — Einlöſung von Holzbezugsrechten (S. 311, 312). — Ertrag der Gemeinde- wälder (S. 312).	
B. Gartenanlagen	312—318
Herſtellungen von und in Gartenanlagen (S. 312 ff.). — Städtiſche Baumſchule (S. 315). — Gartenbänke (S. 317). — Verbeſſerung und Erhaltung der Gehwege (S. 317). — Gefammtausmaß der der Gemeinde gehörigen und der von ihr erhaltenen Gartenanlagen (S. 318). — Aufwand für die currente Erhaltung und Pflege der städtiſchen Gartenanlagen und Alleen, dann Herſtellung neuer Gartenanlagen (S. 318). — Commiſſion zur Prüfung der Geſchäfts- führung in Gartenangelegenheiten (S. 318). — Remuneration an die k. k. Sicherheitswache für die Überwachung der ſtädtiſchen Gartenanlagen (S. 318).	
XIV. Monumente	319—322
Reſtaurierung des Andromedabrunnens (S. 319). — Reinigung des Haydn- und des Zelinka-Denkmales (S. 319). — Reſtaurierungen an ſtädtiſchen Denkmälern im XIII. Bezirke (S. 319, 320). — Renovierung der Mariensäule in Fünfhaus (S. 320). — Reſtaurierung der Broncefigur Kollſchitzky's, der Denkfäule vor der Penzinger Kirche, des Fiſcher'schen Monumentalbrunnens im IX. Bezirke (S. 320). — Errichtung des Schindler-, Mozart- und Schmidt- Denkmales (S. 320 ff.). — Erwerbung der Mariensäule Am Hof und des Denis-Denkmales in Hütteldorf (S. 322). — Hoch- und und Deutſchmeiſter-Denkmal (S. 322).	

	Seite
XV. Beleuchtungswesen	323—340
A. Gasbeleuchtung	323—336
a) Geschäfte, welche aus der Überwachung der gehörigen Erfüllung der Gasbeleuchtungsverträge sich ergeben	323—324
Überwachungsacte (S. 323—324). — Erhobene Anstände (S. 324). — Aufstellung von Gasdruck-Messapparaten (S. 324). — Systemisierung des Überwachungspersonales und Organisation der Controle der Gasbeleuchtung (S. 324).	
b) Geschäfte, welche aus der Wahrung des wirtschaftlichen Interesses der Gemeinde bei der Gasbeleuchtung hervorgehen	324—336
1. Bau städtischer Gaswerke	324—332
Darstellung der Verhandlungen in der Gasfrage und der hiefür maßgebenden Rechtsverhältnisse (S. 324 ff.). — Bauprojecte (S. 327). — Grunderwerbungen (S. 327). — Präjudicialklage, betreffend die Dauer der von der Imperial-Continental-Gas-Association mit den einverleibten Vororten abgeschlossenen Beleuchtungsverträge (S. 328). — Bauconsens (S. 328). — Überprüfung und Umarbeitung des Bauprojectes (S. 328). — Verhandlungen mit der Imperial-Continental-Gas-Association (S. 328). — Einsetzung einer Gascommission (S. 328, 329). — Beschlüsse des Gemeinderathes, betreffend den Bau städtischer Gaswerke und das Statut für die Gascommission (S. 330, 331). — Ablehnung eines neuen Antrages der Imperial-Continental-Gas-Association (S. 331, 332).	
2. Öffentliche Beleuchtung	332—334
Zahl der Flammen und Intensivbrenner (S. 332). — Gasconsum und Ausgaben für die öffentliche Beleuchtung (S. 332). — Bestand an Hauptgasrohren (S. 332). — Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung (S. 333, 334).	
3. Beleuchtung der städtischen Gebäude	334—336
c) Geschäfte, welche aus der Handhabung der für die Ausführung von Gasrohrleitungen und Beleuchtungsanlagen geltenden Vorschriften entspringen	336
B. Elektrische Beleuchtung	336—340
a) Verträge mit den Electricitäts-Gesellschaften	336—337
Ausdehnung des Kabelnetzes auf die einverleibten Vorortgemeinden (S. 336, 337). — Tracenlänge der neugelegten und der in Betrieb stehenden Kabel (S. 337). — Grundzins und Abgabe für die Kabelleitungen (S. 337).	
b) Wirtschaftliche Angelegenheiten	338—340
1. Städtische Electricitätswerke	338
2. Öffentliche Beleuchtung mit elektrischem Lichte	338
3. Elektrische Beleuchtung städtischer Gebäude und Anstalten	339—340
4. Überwachung der elektrischen Privatbeleuchtung	340
XVI. Markt- und Approvisionierungswesen	341—386
A. Organisation und Geschäftsführung des Marktamtes	341—343
Bermehrung des Personales des Marktamtes (S. 341). — Thätigkeit des Marktamtes (S. 341, 342). — Summe der eingehobenen Marktgebühren (S. 342). — Fachliche Prüfung für den Marktcommissariatsdienst (S. 342). — Einführung von Lehrcursen über das Viehwesen (S. 342). — Systemisierung definitiver Hallendienerstellen (S. 342, 343). — Personale zur Einhebung der Marktgebühren (S. 343). — Besteuerung der Marktgebühren (S. 343).	

	Seite
B. Maßnahmen gegen die Lebensmitteltheuerung	343—348
Petition an das Abgeordnetenhaus wegen Verbesserung der Appro- visionierung mit Fleisch (S. 343). — Import von bosnischem Fleische (S. 343). — Errichtung städtischer Fleischverkaufsstände (S. 344). — Import von australischem Fleische (S. 345). — Approvisionierungs-Enquête (S. 346). — Einsetzung einer ständi- gen Wiener Approvisionierungs-Conferenz (S. 346). — Abänderung der Viehmarktordnung (S. 347). — Eindämmung des Zwischen- handels auf dem Centralviehmarke zu St. Mary (S. 347). — Frachtermäßigung für Transporte von Approvisionierungs-Artikeln (S. 347). — Fischtransporte von der Adria nach Wien (S. 348). — Verabfolgung von Viehsalz (S. 348).	
C. Märkte	348—364
a) Centralviehmarkt zu St. Mary im III. Bezirke	348—357
Viehzufuhr (S. 348 ff.). — Reconstruction der Verkaufshallen am Viehmarke (S. 351). — Rinderstallungen (S. 351). — Stall- ordnung (S. 352). — Reconstructions in der Kälber- und in der Schweinehalle (S. 352). — Vermehrung der Szallafen (S. 352, 353). — Errichtung eines Seuchenhofes (S. 353). — Erhaltung der Straßen auf dem Viehmarke (S. 354). — Beistellung der Fourageartikel (S. 354). — Abwage der Thiere (S. 355). — Märkung der Rinder und Schweine (S. 355). — Maßnahmen gegen die Überfütterung der auf dem Marke eingestellten Thiere (S. 355, 356). — Regelung des Treiberwesens (S. 356). — Transport von Großhorn- und Stechvieh vom Viehmarke (S. 356). — Viehtransport zum Viehmarke (356, 357). — Einsetzung eines ständigen Schieds- gerichtes auf dem Centralviehmarke (S. 357).	
b) Großmarkthalle	357—361
Marktgebürentarif (S. 357, 358). — Herstellung von Fleischver- kaufsständen (S. 358, 359). — Umpflasterung der linken Seitenhalle (S. 359). — Elektrische Beleuchtung der Halle (S. 359). — Errichtung einer Restauration im Administrationsgebäude (S. 359). — Errichtung einer Telefonsprechstelle (S. 359). — Errichtung einer Kühlanlage (S. 359). — Erweiterung der Großmarkthalle durch Zubauten (S. 360). — Zwischenhandel auf dem täglichen Fleischmarke und Fleischverkauf in der Großmarkthalle (S. 360, 361). — Zufuhr für den Fleischmarkt in der Großmarkthalle (S. 361).	
c) Errichtung einer Markthalle in der Station Michelbeuern im XVIII. Bezirke	361
d) Detailmarkthallen	362
e) Dauer des Marktverkehrs an Sonntagen	362
f) Städtischer Pferdemarkt	363
g) Kärnthnerthormarkt	363
h) Fischmarkt	363—364
i) Heu- und Strohmart im V. Bezirke	364
k) Verlegung von Märkten	364
D. Schlachthäuser	365—367
Zahl der geschlachteten Rinder, Pferde und Esel (S. 365). — Reconstructions, Aufstellung einer Brückenwage und Errichtung einer Kühlanlage im Schlachthause St. Mary (S. 365). — Demolierung von Stalltracten im Schlachthause in Gumpendorf (S. 365). — Herstellung eines Kohlendepôts im Meidlinger Schlachthause (S. 365). — Wasserbeschaffung für das Hernalser Schlachthaus	

	Seite
(S. 365). — Herabsetzung der Schlachtgebür für mindergewichtige Rinder (S. 366). — Herstellung von Schweineschlachthäusern (S. 366). — Schlachthauszwang für Schweine (S. 366). — Pferdeschlachthaus (366).	
E. Markt- und Lebensmittelpolizei	367—368
Städtische Brückenwagen (S. 367). — Bezeichnung des Kuh- und Büffel fleisches (S. 367). — Beimengung von Mehl bei der Erzeugung von Fleischwürsten (S. 367). — Verkehr mit genießbaren Fettstoffen (S. 367). — Gewichtseinheit (S. 368). — Sanitätsbeschau (S. 368). — Strafanthandlungen (368).	
F. Flurenpolizei	369
G. Jagd- und Fischerei	369—370
H. Lagerhaus der Stadt Wien	370—386
XVII. Gesundheitswesen	387—452
A. Gesundheitspolizei	387—418
a) Organisation des Gemeinde-Sanitätsdienstes, Städtisches Sanitätspersonale	387—401
Vorschrift für die Besorgung des Gemeinde-Sanitätsdienstes (S. 387 ff.). — Systemisierung neuer Arztstellen (S. 398, 399). — Supplernormale für die städtischen Ärzte (S. 399). — Zahl der Agenden des Stadtphysikates (S. 399). — Bestimmungen über die Aufnahme und die Bezüge der städtischen Sanitätsaufseher (S. 400). — Curs für Bewerber um die Stelle eines städtischen Sanitätsaufsehers (S. 400, 401). — Stand der Sanitätspersonen (S. 401). — Beschäftigung mit Massage als freies Gewerbe (S. 401).	
b) Prophylaktische Vorkehrungen	401—408
Vorkehrungen aus Anlaß der Cholera-gefahr (S. 401 ff.). — Vorkehrungen gegen Diphtheritis (S. 404—405). — Vorkehrungen gegen Blattern (S. 405). — Varicellen (S. 405). — Abdominal-Typhus (S. 405). — Influenza (S. 405). — Scharlach und Masern (S. 406). — Milzbrand (S. 406). — Lissafchutzimpfungsanstalt (S. 406). — Erkrankungen infolge Genusses inficierter Milch (S. 406). — Erkrankungen nach dem Genuß von Fleisch an Schweinepest erkrankter Thiere (S. 407). — Maßnahmen gegen die Verbreitung der Infectionskrankheiten (S. 407). — Gesundheitsschädigungen durch frühzeitiges Beziehen von Neubauten (S. 407, 408). — Controle der Hebammen (S. 408).	
c) Desinfectionswesen	408—409
d) Impfwesen	409—412
1. Öffentliche Impfungen (S. 409—410).	
2. Schulkinderimpfung (S. 410).	
3. Schutzimpfung gegen Wuth (Lissa) (S. 410, 411).	
4. Diphtheriebehandlung mit Heilserum (S. 411, 412).	
e) Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln, sowie anderen Gebrauchsgegenständen	412—416
f) Apotheken	416—417
g) Exhumierungen, Obduktionen	417—418
h) Todtenbeschau	418
B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege	418—437
a) Städtische Badeanstalten	418—429
1. Donaubäder	418—420
Städtisches Bad am rechten Donauufer (S. 418 ff.). — Städtisches Freibad (S. 420).	

	Seite
2. Volksbäder	420—428
Zahl der Volksbäder (S. 421). — Finanzielle Ergebnisse (S. 421).	
— Organisationsstatut für den Betrieb der Volksbäder (S. 421 ff.).	
— Volksbäder im V., VII., VIII. und XIV. Bezirke (S. 426). —	
Volksbad im XVI. Bezirke (S. 427).	
3. Theresienbad in Meidling im XII. Bezirke	428
4. Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf)	428—429
5. Errichtung eines städtischen Freibades im Wiener-Neustädter Canale im XI. Bezirke	429
b) Bedürfnisanstalten	429—430
c) Kranken- und Leichentransport, Rettungswesen	430—435
Reorganisation des Krankentransportwesens (S. 430 ff.). — Zahl der Kranken- und Leichenträger und der Transportmittel für den Krankentransport (S. 433). — Verleihung von Unterstützungen an die am Rettungsdienste sich freiwillig beteiligenden Corporationen (S. 433, 434). — Verbindung des Rettungsdienstes mit dem Feuerwehrdienste (S. 434). — Zahl der Rettungsanstalten und Aus- lagen für dieselben (S. 434). — Beteiligung der Gemeinde an der Ausstellung für Volksernährung, Armeeverpfllegung, Rettungswesen und Verkehrsmittel (S. 434, 435).	
d) Heilanstalten	435—437
C. Begräbniswesen	438—447
a) Begräbniswesen im allgemeinen	438—439
Beistellung von Leichenverfenkungsapparaten (S. 438). — Be- erdigung von Gratisleichen (S. 438). — Leichenkammern (S. 438). Schaffung eines neuen Centralfriedhofes (S. 439).	
b) Erweiterung von Friedhöfen	439—441
Centralfriedhof (S. 439). — Diezinger Friedhof (S. 439). — Hernalser Friedhof (S. 440). — Baumgartner Friedhof (S. 440). — Unter-Sieveringer Friedhof (S. 440). — Meidlinger Friedhof (S. 440, 441). — Friedhöfe in Ober-St. Veit, Hütteldorf, Dorn- bach, Heiligenstadt, Simmering (S. 441).	
c) Auflassung von Friedhöfen	442
d) Bemerkenswerte Vorkommnisse auf einzelnen Friedhöfen	442—447
1. Wiener Centralfriedhof (S. 442 ff.). — Verlegung der Gärtnerei (S. 442). — Kundmachung, betreffend Verfügungen über Einzel- gräber, deren Benützungrecht erloschen ist (S. 442, 443). — Beerdigung der Leichen russischer Staatsangehöriger orthodoxer Confession (S. 443). — Zuweisung von Grundflächen an den Minoritenconvent (S. 443). — Instruction für den Gärtner des Centralfriedhofes (S. 443, 444). — Regulierung der Bezüge des Garten- und Aufsichtspersonales (S. 444). — Ausdehnung der Frist zum Erlage der Renovationsgebühr (S. 444). — Verwendung von Gypsärgen (S. 444). — Graberhaltungswidmungen (S. 444, 445). — Ehrengräber (S. 445). — Arkadengräfte (S. 445). — Zahl der beerdigten Leichen (S. 445). — Exhumierungen (S. 445).	
2. Die übrigen Friedhöfe im Gemeindegebiete (S. 445 ff.). — Be- gräbnisstätte für Soldaten mohamedanischen Glaubens (S. 445). — Herstellungen auf dem Hekendorfer und Hernalser Friedhofe (S. 446). — Herstellung von Gräften im Meidlinger Friedhofe (S. 446). — Befuchsordnung für den Lainz-Speisinger Friedhof (S. 446, 447).	

	Seite
D. Veterinärpolizei	447—452
a) Tierseuchen	447—450
Maul- und Klauenseuche (S. 447, 448). — Landesgesetz, betreffend die Erhaltung von Tierseuchenfonden (S. 449). — Nutzviehhandelsverkehr (S. 449). — Zahl der Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine (S. 450).	
b) Städtische Wafenmeisterei	450—452
XVIII. Öffentliche Sicherheit	453—456
A. Die k. k. Civil-Sicherheitswache	453
B. Schubangelegenheiten	453—456
XIX. Armenwesen	457—500
A. Organisation der Armenpflege	457—460
Vorarbeiten zur Umgestaltung des Armenwesens nach den Grundsätzen des Elberfelder Systems (S. 457, 458). — Vermehrung der Armenrathsstellen (S. 458). — Armenrathscataster (S. 458). — Conferenz der Armeninstituts-Obmänner (S. 458, 459). — Schaffung eines Centralzettelcatasters (S. 459). — Erledigte Armenrathsstellen (S. 459). — Geschäftsführung der Armeninstitute (S. 459). — Theilung des II. Bezirkes in zwei Armenbezirke (S. 459, 460). — Organisation des armenärztlichen Dienstes (S. 460).	
B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	461—474
a) Fonde der öffentlichen Armenpflege	461—473
1. Allgemeiner Versorgungsfond	461—464
2. Bürgerladfond	464
3. Bürgerhospitalfond	465—471
4. Johanneshospital und Großarmenhaus-Stiftungsfond	471
5. Landwehrfond	471—472
6. Waisenfond	472
b) Armenstiftungen	473
c) Legate und Schenkungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	473—474
C. Armenbetheiligung	475—480
a) Vorübergehende Armenbetheiligung	475—477
b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche und dauernde) Armenbetheiligung	477—480
1. Pfründen aus den eigenen Geldern der Gemeinde	477—480
2. Pfründen aus dem Bürgerladfonde	478—479
3. Pfründen aus dem Bürgerhospitalfonde	479
4. Pfründen aus dem Landwehrfonde	479—480
5. Pfründen aus dem Hospitalfonde	480
6. Dauernde Betheiligung aus Stiftungsinteressen	480
D. Sorge für obdach- und arbeitslose Arme	480—481
E. Armenkrankenpflege	482—487
a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten	482—486
1. Armenärztliches Personale	482
2. Unentgeltliche Betheiligung mit Medicamenten	482
3. Betheiligung mit Bandagen und Optikerwaren	482
4. Betheiligung mit Badeanweisungen	483
5. Unterbringung armer Kranker in Heilbädern	483—486
K. k. Wohlthätigkeitshaus in Baden (S. 483). — Hermann Todesco'sches Hospiz in Weikersdorf bei Baden (S. 483). — Armen-Badspital in Hall (S. 484). — Spital für arme scrophulose Kinder in Baden (S. 484). — Kaiserin Elisabeth Kinderhospital zu Hall (S. 484). — Seehospiz in Grado (S. 484). — Seehospiz in Triest (S. 485). — Maria Theresia-Seehospiz in San Pelagio (S. 485). — Kaiser Franz Josef-Kinderhospiz in Sulzbach bei Fischl (S. 485).	

	Seite
b) Armenfrankenpflege innerhalb der Heilanstalten	486—487
St. Josef von Arimathäa-Verein (S. 487).	
F. Armenkinderpflege	487—495
a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten	487—489
Betheiligung mit Unterstützungsbeiträgen (S. 488). — Betheiligung mit	
Waisenpründen (S. 488). — Unterbringung von Kindern bei	
Pflegeparteien gegen Zahlung eines Kostgeldes (S. 488). — Be-	
kleidung armer Kinder (S. 488). — Benützung der städtischen	
Volksbäder von magistratischen Kostkindern (S. 489). — Betheiligung	
armer Kinder aus Mitteln der Privatwohltätigkeit (S. 489).	
b) Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten	490—495
1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder	490
2. Städtische Waisenhäuser	491—493
3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Humanitätsanstalten	494—495
Niederösterreichische Landes-Findelanstalt (S. 494). — K. k. Waisen-	
haus (S. 494). — K. k. Blinden-Erziehungsinstitut (S. 494). —	
K. k. Taubstummen-Institut (S. 494). — Allgemeines österreichisches	
israelitisches Taubstummen-Institut (S. 494). — Asyl „Stephanie-	
Stiftung“ in Biedermannsdorf (S. 494). — Franz Josef-Jugendasyll	
in Weinzierl (S. 494). — Sonstige Anstalten, in welchen Kinder	
gegen Bezahlung eines Kostgeldes seitens der Commune untergebracht	
waren (S. 495).	
G. Armenversorgung	495—500
a) Grundarmenhäuser	495—496
b) Grundspitäler	496
c) Armenhäuser der ehemaligen Vorortgemeinden	497
d) Versorgungshäuser	497—500
XX. Baupolizei	501—525
A. Normativ-Bestimmungen	501—510
Entwurf einer neuen Bauordnung (S. 501). — Gesetz, betreffend	
die Regelung der concessionierten Baugewerbe (S. 502). — Ver-	
fügungen hinsichtlich verschiedener, bei Bauten Verwendung findender	
Materialien und Vorrichtungen (S. 503, 504). — Minierarbeit bei	
Ausführung der Hauscanalisation (S. 504). — Anordnungen,	
betreffend die Handhabung der Baupolizei (S. 504 ff.). — Ent-	
scheidungen, betreffend die mit Bauführungen zusammenhängenden	
Rechte und Pflichten (S. 507 ff.).	
B. Bauhätigkeit und Handhabung der Baupolizei	510—525
Zahl der behördlich genehmigten Bauten (S. 510). — Zahl der	
thatächlich ausgeführten Bauten (S. 510, 511). — Zahl der Häuser,	
Wohnungen und Wohnbestandtheile (S. 511). — Wichtigere Bauten	
(S. 511 ff.). — Wichtigere Industriebauten (S. 513, 514). — Bau-	
linienbestimmungen (S. 514 ff.). — Straßennideanbestimmungen	
(S. 520 ff.). — Parcellierungen (S. 522 ff.). — Strafamtshand-	
lungen wegen Übertretung der baupolizeilichen Vorschriften (S. 524).	
— Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 525).	
XXI. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	526—544
A. Feuerlöschwesen	526—540
a) Normativ-Bestimmungen	526—532
Rehrordnung (S. 526 ff.). — Sprengmittel (S. 532).	
b) Städtische Feuerwehr	532—540
1. Organisation	532—537
Administrative Angelegenheiten (S. 532 ff.). — Veränderungen im	

	Seite
Personalstande (S. 534, 535). — Meldewesen (S. 535, 536). — Requisitionswesen (S. 536). — Spannungswesen (S. 536, 537). — Unterkunftlocalitäten (S. 537).	
2. Thätigkeit der Feuerwehr	537
3. Größere Brände	538—539
4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr	540
5. Freiwillige Feuerwehren	540
6. Auslagen für das Feuerlöschwesen	540
B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	540—544
XXII. Cultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung	545—559
A. Cultusangelegenheiten	545—556
a) Patronatsangelegenheiten	545
b) Herstellungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen	545
c) Bauherstellungen an Kirchen, bzw. Pfarrhöfen fremden Patronates	545—546
d) Bau neuer Kirchen	546—555
Kirche in Rudolfsheim (S. 546). — Kirche in Breitenfeld (S. 547). — Kirche in Favoriten (S. 547, 548). — Kirche in Simmering (S. 548 ff.). — Kirche in Ottakring (S. 550, 551). — Herz Jesu-Basilika im II. Bezirke (S. 551 ff.). — Kirche in Breitensee im XIII. Bezirke (S. 553, 554). — Kirche in Hernals (S. 554, 555).	
e) Israelitische Cultusgemeinde	555
f) Wesley'anische Methodisten	556
g) Serbische griechisch-orientalische Kirchengemeinde in Wien	556
B. Eheangelegenheiten	556—558
a) Normative Bestimmungen	556—557
b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrate	557—558
C. Matrikenführung	558—559
a) Normative Bestimmungen	558
b) Matrikenführung des Magistrates	559
XXIII. Unterricht	560—598
A. Schulbehörden	560—563
Bezirksschulrath (S. 560 ff.). — Schulinspectionsbezirke (S. 562). — Ortsschulräthe (S. 563). — Geschäftsführung des Bezirksschulrathes und der Ortsschulräthe (S. 563).	
B. Fonde und Stiftungen für Unterrichtszwecke	564—566
a) Lehrerpensionsfond	564
b) Stiftungen für Unterrichtszwecke	565—566
C. Städtische Volksschulen	566—588
a) Schulbauten, Schulgebäude und Schuleinrichtung	566—579
Zahl der Schulgebäude und der Schulen (S. 577, 578). — Regelung der äußeren Schulbedienung an den Volks- und Bürgerschulen (S. 578). — Instruction für die Schuldiener (S. 578). — Schulbankconstruction (S. 578). — Blitzableiter auf Schulgebäuden (S. 578, 579). — Beistellung von Fahnen für die Beflaggung der städtischen Schulhäuser (S. 579). — Benützung von Schulräumen durch schulfremde Personen und Corporationen (S. 579).	
b) Lehrpersonen in den städtischen Volksschulen	579—584
Präsentationsrecht der Gemeinde mit Rücksicht auf das Geschlecht der Präsentierten (S. 579, 580). — Vergütung von Übersiedlungsauslagen (S. 580). — Remunerationen für die Feriamonate an in provisorischer Dienstleitung gestandene Lehrpersonen (580, 581). — Beiträge der gegen Carenz der Bezüge heurlaubten Lehrpersonen an die Pensionscasse (S. 581). — Rückvergütung der Substitutionskosten für die als Bezirksschulinspectoren außerhalb Wien's ver-	

	wendeten städtischen Lehrpersonen (S. 581, 582). — Substitutionen und Bezüge für Supplierungen an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen (S. 582). — Wegentschädigung an die Religionslehrer (S. 582). — Stabilisierung von Aushilfslehrerstellen und Aushilfs-Arbeitslehrerinnenstellen (S. 582). — Veränderungen im Stande der definitiven Lehrpersonen (S. 582). — Stand der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht (583). — Stand der Religionslehrer (S. 583). — Stand der Industrielehrerinnen (S. 584). Lehrkräfte für den französischen Sprachunterricht (S. 584).	
	c) Schüler der städtischen Volksschulen	584
	d) Anschaffung von Lernmitteln für arme Schulkinder	585
	e) Lehrer- und Schüler-Bibliotheken, Lehrmittelsammlungen	586—587
	f) Finanzielles	587—588
	D. Kommunale Kindergärten	588—589
	E. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	589—590
	F. Städtische Mittelschulen	591—593
	G. Das städtische Pädagogium	593—594
	H. Gewerbliche Lehranstalten	594—598
	a) Gewerbliche Vorbereitungsschulen	595
	b) Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen	595
	c) Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen	595
	d) Fachliche Fortbildungsschulen	595—597
	e) N. I. Lehranstalt für Textilindustrie	597—598
XXIV. Städtische Sammlungen		599—605
	A. Das städtische Archiv	599—600
	B. Bibliothek und Historisches Museum der Stadt Wien	601—605
	a) Städtische Bibliothek	601—602
	b) Historisches Museum	603—605
XXV. Die Pfandleihanstalt der Gemeinde und die Wiener Communal-Sparcassen		606—611
	A. Die Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien im XIV. Bezirke	606—607
	B. Die Wiener Communal-Sparcassen	608—611
XXVI. Reichsraths und Landtagswahlen		612—
	A. Reichsrathswahlen	612—614
	B. Landtagswahlen	614—618
XXVII. Gewerbewesen		619—648
	A. Gewerbeangelegenheiten im engeren Sinne	619—634
	a) Reformen im Gewerbewesen	619—621
	Ausverkäufe (S. 619). — Ratenhandel (619). — Sonntagssruhe (S. 619 ff.).	
	b) Arbeiterschutz	621—623
	Beschränkung der Verkaufszeit im Handel mit Lebensmitteln (S. 621). — Sonntagssarbeit beim Bäckergerwebe (S. 621). — Sonntagssarbeit in den mit Handelsgewerben verbundenen Tabaktrafiken und Lotto-Collecturen (S. 621). — Sonntagssruhe bei einzelnen Gewerben (S. 622). — Gewerbeinspection (S. 622). — Regelung der Arbeitszeit, den Arbeitsverband betreffende Verhältnisse (S. 622, 623). — Arbeitseinstellungen in gewerblichen Betrieben (S. 623). — Gewerbegericht (S. 623).	
	c) Handelsverträge	623
	d) Umfang, Eintheilung und Ausübung der Gewerbe	623—627
	Umfang der Gewerbe (S. 623 ff.). — Eintheilung der Gewerbe (S. 625). — Befähigungsnachweis (S. 626). — Ausübung der Gewerbe (S. 626, 627). — Gewerbecataster (S. 627).	

	Seite
e) Genossenschaften	627—630
Zahl der Genossenschaften (S. 628). — Behördliche Erlässe, betreffend die Genossenschaften (S. 628). — Genossenschaftliche Gehilfenfrankencassen (S. 628, 629). — Lehrlingsfrankencassen (S. 629). — Meisterfrankencassen (S. 630).	
f) Privilegien-, Marken- und Musterchutz-Angelegenheiten	630
g) Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften	630—631
h) Hausierwesen	631—633
i) Städtisches Lehrlingsstellen-Nachweiseamt	633
k) Feilbietungen	633—634
B. Unfall- und Krankenversicherung der Arbeiter	634—635
a) Unfallversicherung	635—641
Ausdehnungsgesetz (S. 635, 636). — Freiwillige Versicherung (S. 636, 637). — Revision des Unfallversicherungsgesetzes (S. 638). — Revision der Unfallgefahrenclassification (S. 638, 639). — Ermittlung der Werte der Naturalbezüge (S. 639). — Unfallsanzeigen und Unfallserhebungen (S. 639, 640). — Zahl der eincatastrierten unfallversicherungspflichtigen Betriebe (S. 640). — Erlässe, Verordnungen und Entscheidungen, betreffend die Unfallversicherung (S. 640, 641).	
b) Krankenversicherung	641—648
Reform des Krankenversicherungsgesetzes (S. 641, 642). — Üblicher Taglohn (S. 642 ff.). — Befreiung von der Krankenversicherungspflicht (S. 644). — Wiener Bezirksfrankencassa (S. 644, 645). — Vereinsfrankencassen (S. 645, 646). — Baufrankencassen (S. 646). — Betriebsfrankencassen (S. 646, 647). — Hilfscassen (S. 647). — Strafanthandlungen nach dem Krankenversicherungsgesetz (S. 647). — Normative Entscheidungen, Erlässe und Verordnungen, betreffend die Krankenversicherung (S. 647, 648).	

XXVIII. Militärangelegenheiten 649—677

A. Normative Bestimmungen	649—666
a) Normative Bestimmungen in Bezug auf das Heer und die Landwehr	649—658
Ableistung des zweiten Präsenzjahres (S. 649). — Bestimmungen für die Auswahl und Eintheilung der Recruten zu der Pionniertruppe (S. 649). — Vorführung der in Wien wohnhaften fremden Stellungspflichtigen (S. 649). — Constatierung von Fallucht bei Stellungspflichtigen (S. 649). — Strafgeelder, welche ungarischen Staatsbürgern auferlegt werden (S. 650). — Im Auslande befindliche Stellungspflichtige, welche zur Assentierung in ihre Heimath reifen (S. 650, 651). — Listige Stellungsumtriebe (S. 651). — Vorschriften, betreffend die Darlegung der wissenschaftlichen Befähigung für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst (S. 651). — Eintheilung der Candidaten des geistlichen Standes in die Ersatzreserve (S. 651, 652). — Behördliche Bestätigung der Subsistenzmittel-Reverze (S. 652). — Behandlung der außerhalb der Losreihe für die Landwehr Assentierten (S. 652). — Einjährig-Freiwilliger-Präsenzdienst der Pharmaceuten und Veterinäre (S. 652, 653). — Abänderung einiger Bestimmungen der Wehrvorschriften (S. 653). — Offenbare Untauglichkeit, bzw. Intransportabilität Stellungspflichtiger (S. 654). — Neue Assentstationen (654). — Zuerkennungen der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes (S. 654). — Statistische Darstellung der körperlichen Gebrechen (S. 654). — Controls-Versammlungen der dauernd Beurlaubten, Reservemänner und Ersatzreservisten (S. 654). — Erleichterung	

des freiwilligen Eintrittes in das Heer (S. 654, 655). — Vorzeitige Beurteilung nach dem Dienstatler (S. 655). — Stellungspflichtige, welche die ungarische Staatsbürgerschaft verloren haben (S. 656). — Nachweis der Transportunfähigkeit der einzurückenden Recruten (S. 656). — Identität der im Delegationswegen zu stellenden Wehrpflichtigen (S. 656). — Gleichstellung der n.-ö. Landes-Gewerbeschule in Wiener-Neustadt mit den höheren Staats-Gewerbeschulen hinsichtlich des einjährigen Präsenzdienstes im Eisenbahn- und Telegraphenregimente (S. 656, 657). — Neuer Anhang zu den Wehrvorschriften (S. 657). — Ausfertigung der Unentbehrlichkeitszeugnisse (S. 657). — Heranziehung der ein drittes Jahr im Präsenzstande verbleibenden Mannschaft zu den Waffenübungen (S. 657). — Nachweis über die Vollendung der medicinischen Studien (S. 657).	
b) Bestimmungen in Bezug auf den Landsturm	658—665
Meldepflicht von Landsturmpflichtigen (S. 658). — Bezeichnung der Dienstesverwendung der bei Eisenbahnen bediensteten Ingenieure (S. 658). — Verzeichnung der zur Enthebung vom Landsturmdienste zu beantragenden Personen, welche bei Verkehrsanstalten bedienstet sind (S. 658, 659). — Zeitliche Enthebung vom Landsturmdienste (S. 659). — Bescheinigungen für ausgeschiedene Landsturmpflichtige (S. 659). — Landsturmpflicht der Fuhrleute und Tragthierführer (S. 659). — Beordnung städtischer Ärzte zur Vorstellung der Landsturmpflichtigen in Wien (S. 660). — Statistische Nachweisungen über die Meldung der Landsturmpflichtigen (S. 660). — Zustellung von Landsturm-Meldebüchern (S. 660). — Meldung landsturmpflichtiger Bahnbediensteter (S. 660). — Meldung der mit Seereisebewilligungen versehenen, eingeschifften landsturmpflichtigen Personen (S. 660, 661). — Pferde-Assentpläne (S. 661). — Annullierung von Widmungskarten landsturmpflichtiger Eisenbahnbediensteter (S. 661, 662). — Meldepflicht von Landsturmpflichtigen (S. 662, 663). — Meldungen Landsturmpflichtiger auf österreichisch-ungarischen Schiffen (S. 663, 664). — Löschung geisteskranker landsturmpflichtiger Personen (S. 664). — Evidenzführung landsturmpflichtiger Civilärzte (S. 664, 665).	
c) Bestimmungen in Bezug auf Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten	665—666
Abänderungen des Einquartierungsgesetzes (S. 665). — Zinsvergütung für kompetenzmäßige Unterkünfte (S. 665). — Sachverständigengebühren in Einquartierungsangelegenheiten (S. 665, 666).	
B. Ergänzung des Heeres und der Landwehr	665—669
a) Stellung der Einheimischen	666—668
b) Stellung der Fremden	668—669
C. Evidenzhaltung der nicht activen Mannschaft des Heeres und der Landwehr	669—670
D. Landsturm	670—673
E. Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten	673—676
a) Einquartierungsangelegenheiten	673—675
Kasernenfrage (S. 674).	
b) Vorspannsangelegenheiten	675
c) Pferdeclassification	675—676
F. Militärartwesen	676—677

Bildliche Darstellungen.

1. Das Schindler-Denkmal im Stadtpark	320
2. Das Mozart-Denkmal auf dem Abrechtsplatze im I. Bezirke	320
3. Das Schmidt-Denkmal in der Gartenanlage hinter dem Rathhause	320